

# PolymerFM e.V.

## Jahresbericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2014

### Allgemeines zum Verein

- > Es wurde eine **Vereins-Sitzung** am 23.07. zum Thema Taschendesign durchgeführt (s. Protokoll vom 23.07.2014)
- > Vorstandssitzungen fanden unregelmäßig in großen Abständen nur bei tatsächlichem Besprechungsbedarf statt
- > Michaela Kriewitz unterstützt den Verein seit 01.11. mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur
- > In 2014 konnten wir Marion Berger und Wolfgang Berger als neue aktive Mitglieder gewinnen
- > Pierre Schramm und Ramona Lauer sind als Mitglieder ausgeschieden.

### Tätigkeiten des Vorstandes

Der Vorstand legt großen Wert auf die Vernetzung im Stadtteil.

- > Er vertritt den Verein mittlerweile bei sehr unterschiedlichen Vereinigungen – Runden Tisch Fechenheim, Arbeitskreis Fechenheimer Vereine, Regionalrat Fechenheim, Steuerungsgruppe „Fechenheim kann mehr“. Wenn möglich nimmt mind. 1 Person an den verschiedenen Sitzungen teil.
- > Er pflegt gute Kontakte zu verschiedenen Ämtern und Ministerien, den Aktiven Kernbereichen, der Lokalen Partnerschaft
- > Er nimmt die Einladungen zu Jahresempfängen u.a. Veranstaltungen wahr
- > Er ist mit anderen Vereinen aus dem Stadtteil im Gespräch und versucht Synergien auf- und auszubauen
- > Er beteiligt sich in den Arbeitsgruppen „AG-Weihnachtsmarkt“, „Fechenheim-online“, „RadioX „Fenster Fechenheim“

- Um den personellen Engpass zu begegnen haben wir einen Antrag als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst Ü 27 gestellt. Dieses Angebot für über 27 Jährige ist neu und Polymer wäre eine von sechs vorgesehenen Einsatzstellen. Der Verein ist zwischenzeitlich als Einsatzstelle anerkannt.
- Außerdem ist der Verein als Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr Kultur anerkannt und konnte darüber eine Freiwillige, Michaela Kriewitz, zum 01.11. einstellen. Die Finanzierung ist durch eine Spende von Karl-Heinz Fink in Höhe von 1200,00 Euro und die Förderung durch das Programm „Aktive Nachbarschaften“ sichergestellt.  
In Absprache mit dem Programm „Aktive Nachbarschaft“ ist eine der Aufgaben der Freiwilligen die kontinuierliche Arbeit am Internetportal Fechenheim

### 1. Übersicht Veranstaltungen / Aktionen / Beiträge 2014

Im Jahr 2014 haben wir aufbauend auf den Erkenntnissen und Erfolgen der durchgeführten Veranstaltungen 2013 unser Programm wie folgt verändert und die Beteiligungen im Stadtteil intensiviert:

- 10 x *Philosophischer Lesekreis*, zwischen Januar und Dezember, Leitung Heinz Hauser

- 7 x *frankfurt eastSide-Salon*  
Angebot: Poesie, zwischen April und November, Leitung Caroline Schöppe
- Beteiligungen im Stadtteil
  - *Fechenheimer Weihnachtsmarkt*, 5. – 7. Dezember  
in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Fechenheimer Vereine, Gewerbeverein Fechenheim, Philharmonie Fechenheim, Heimat- und Geschichtsverein Fechenheim:  
„eisige“ Kunstaktionen mit den frankfurt eastSide-Stipendiaten  
3-tägiges Bühnenprogramm  
Aktion „Wir schmücken einen Weihnachtsbaum“
- Kunstaktion
  - *Positivbotschaften* in und für Fechenheim seine Bewohner und Gäste  
Eröffnung der von Klaus Puth gestalteten Mauer gegenüber dem Arthur-von-Weinberg-Steg am 2. Juli mit einer Eröffnungsfeier. Zu den Rednern gehörte unter anderen der Frankfurter Bürgermeister Olaf Cunitz. Die Mauer wurde sehr gut angenommen. Sie ist der Auftakt der Freiluftgalerie „Fechenheimer Leinpfad“. Umgesetzt wurde sie in Zusammenarbeit mit den Aktiven Kernbereichen und der Lokalen Partnerschaft.

## 2. Zu den einzelnen Veranstaltungen / Aktionen / Beiträgen 2014

### *Kulturzeit*

Die Kulturzeit fand 2014 nicht statt.

*Resümee:* Die Kulturzeit wird vorläufig nicht mehr aktiviert, bleibt allerdings als ein mögliches Angebot weiter im Programm des Vereins.

- *Philosophischer Lesekreis*  
Der Philosophische Lesekreis findet mittlerweile im 3.ten Jahr turnusmäßig alle vier Wochen, jeden zweiten Montag des Monats von 18:30 bis 20:30 Uhr statt und ist sehr beliebt, regelmäßig kommen ca. 10 - 13 Personen.  
Herr Hauser ist bereit die Leitung auch in 2015 fortzuführen  
*Resümee:* Der Lesekreis wird weiterhin angeboten
- *Frankfurt eastSide-Salon*  
Dieses Jahr wurde alleinig der Poesiesalon angeboten. Dieser fand mit verschiedenen Themenschwerpunkten statt. Die Teilnehmerzahl betrug bis zu 5 Personen.  
*Resümee:* Der Poesiesalon soll weitergeführt werden. Es wird angestrebt den Biologiesalon in 2015 wieder ins Programm aufzunehmen.
- Beteiligungen im Stadtteil
  - „eisige“ Kunstaktionen  
Die Stipendiatinnen des frankfurt eastSide-Stipendiums beteiligten sich im Rahmen ihres Stipendiums zur Aktionskunst – Kunstaktionen, an allen drei Tagen mit ihren „eisigen“ Kunstaktionen am Weihnachtsmarkt. Die Werke wurden auf Sockeln mit Licht im Stadtteil platziert, auf dem Burglehen zwischen Ankergasse, Mainbörnchen und Am Leinritt. Am Freitag wurde mit vorbereiteten Eisblumenbildern und zusammengeklebten Eiswürfeln eine Skulptur hergestellt. Samstags arbeiten sechs Jugendliche unter Anleitung des Eiskünstlers Johannes Große verschiedene Motive aus drei Eisblöcken heraus. Entstanden sind ein Tannenbaum, ein halbes Herz und ein Stern. Am Sonntag wurden zwei Eisblöcke bearbeitet und mit „Eiskuchen“ und weihnachtlicher Deko eine festliche Eislandschaft gestaltet. Diese befand sich unter

einer Installation von Eistüten, welche an kopfüber hängenden Weihnachtsbäumen aufgehängt waren. Die Aktionen wurden von den Besuchern des Weihnachtsmarktes sehr gut angenommen.

*Resümee:* Die Aktion der Stipendiaten war eine einmalige Aktion, aber wir haben für die Herstellung und Ausstellung von Eisskulpturen ein längerfristiges Ausstellungskonzept entwickelt. Da die Suche nach weiteren Bildhauern, die am Arbeiten mit Eis Interesse haben, sich sehr zeitaufwendig gestaltet und das Interesse der Bewohner am „Selber machen“ groß war, soll das Konzept diesbezüglich überarbeitet werden. Eine Weiterführung des Ausstellungskonzeptes ist vorgesehen.

➤ *Weihnachthütte „Wir für Euch“*

In Kooperation mit dem Gewerbeverein, der Philharmonie, dem Heimat- und Geschichtsverein und Polymer FM wurde wieder eine Hütte auf dem Weihnachtsmarkt betrieben. Die erzielten Gewinne kommen der Deckung der Kosten des Weihnachtsmarktes zu gute.

➤ *3-tägiges Bühnenprogramm*

In Kooperation mit der Philharmonie Fechenheim konnte ein 3-tägiges weihnachtliches Musikprogramm durchgeführt werden. Polymer war hierbei für die technische Umsetzung zuständig (Bühne, Beleuchtung u.ä.)

*Resümee:* Voller Erfolg. Allerdings sehr kostenintensiv. In 2015 soll die Zusammenarbeit mit der Philharmonie Fechenheim fortgesetzt werden.

➤ *Aktion „Wir schmücken einen Weihnachtsbaum“*

20 Tannenbäume wurden von verschiedenen Institutionen/Initiativen aus dem Stadtteil weihnachtlich geschmückt. Während des Weihnachtsmarktes konnten die Besucher ihre Stimme für den schönsten Weihnachtsbaum abgeben. Prämiert wurde in den Kategorien „Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Durch Sach- und Gutscheinspenden von Gewerbetreibenden aus dem Stadtteil, welche amerikanisch versteigert wurden war es möglich den Gewinnern einen Wunsch jeweils in Höhe von 100,- Euro zu erfüllen. In der Gruppe der Kinder wurden zwei erste Preise vergeben, die mit je 50,- Euro prämiert wurden.

*Resümee:* Das angedachte identitätsstiftende Ziel wurde erreicht. Die Weiterführung in 2015 ist geplant

- *frankfurt eastSide-Stipendium*

> 2014 haben sieben Stipendiaten an dem Jahrgangsthema „Comic, Cartoon, Karikatur“ weiter gearbeitet. Die Jugendlichen waren weiterhin hoch motiviert und nahmen regelmäßig an den Workshops teil. Der Karikaturist Klaus Puth gestaltete die Workshops inhaltlich hervorragend, was sich in den Arbeiten der Jugendlichen widerspiegelt. Sabine Lauer und Sandra Ulmann begleiteten das Projekt. Das Stadtschulamt war in 2013 an uns herangetreten und hatte sein Buchprojekt „Mein Frankfurt“ für die Schulklassen 3-4 vorgestellt. Zusammen mit den Stipendiaten wurde entschieden sich an dem Projekt zu beteiligen. Deshalb standen die Abschlussarbeiten unter dem Motto „Mein Frankfurt“. Die Stipendiaten haben zu dem Thema gearbeitet und zwei Bilder sind von der Stadt Frankfurt ausgewählt, welche im Buch veröffentlicht werden. Am 12. April fand die Jahrgangspräsentation in der Galerie am Fach Feld in der Heinrich-Kraft-Schule statt. Dort präsentierten die Stipendiaten ihre Abschlussarbeiten und ausgewählte Zeichnungen. Die Vernissage war gut besucht. Während des Schulbetriebes bis zum 16. Mai war der Besuch der Ausstellung jederzeit

möglich. Eine Abschlussarbeit wurde verkauft.

*Resümee:* Mit Klaus Puth konnten wir einen hervorragenden Künstler gewinnen, der sich mit großem Engagement eingebracht hat. Seine Workshops waren thematisch sehr gut aufgebaut, was sich dann auch in den Werken der Schüler deutlich zeigte. Die pädagogische Begleitung durch Sabine Lauer ist für die Stipendiaten sehr wichtig und sollte unbedingt beibehalten werden. Insgesamt war es ein erfolgreiches Stipendiumsjaar.

> Im November 2014 haben acht Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren als Stipendiatinnen mit dem Jahrgangsthema „Aktionskunst – Kunstaktionen“ gestartet. Nach der ersten gemeinsamen Kunstaktion auf dem Weihnachtsmarkt in Fechenheim haben sich alle Jugendlichen als geeignet gezeigt und wollen auch gerne weitermachen. Die Stipendiatinnen werden Anfang des Jahres 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt. Sabine Lauer, Caroline Schöppe und Michaela Kriewitz begleiten das Projekt.

*Resümee:* Die „eisigen“ Kunstaktionen waren eine gelungene Veranstaltung auf dem Weihnachtsmarkt. Zum einen wurden die Besucher auf das frankfurt eastSide-Stipendium aufmerksam und zum anderen hat es den Jugendlichen sichtlichen Spaß gemacht.

- Kunstaktion

➤ *Positivbotschaften* in und für Fechenheim seine Bewohner und Gäste  
Freiluft-Galerie Fechenheimer Leinpfad

Ausgehend von dem Konzept „Positivbotschaften in und für Fechenheim seine Bewohner und Gäste“ wurde durch PolymerFM an die „Aktiven Kernbereiche“ eine weitere Umsetzungsidee herangetragen. Dabei handelte es sich um die künstlerische Gestaltung der Mauern am Leinpfad. Sabine Lauer (DAS KUNSTBÜRO) wurde vom Stadtplanungsamt mit der Entwicklung eines umsetzungsfähigen Konzeptes für die Mauern beauftragt, unter Berücksichtigung der Lokalen Partnerschaft und unseres Vereins. Seit Juli ist die als Pilotprojekt geplante Bemalung der Mauer gegenüber dem Arthur-von-Weinberg-Steg fertiggestellt. Der Künstler Klaus Puth, der dafür gewonnen werden konnte setzte seinen Entwurf auf der Mauer um. Die Projektleitung hatte Sabine Lauer (DAS KUNSTBÜRO). Als identifizierende Maßnahmen und zur Prävention fanden begleitende Medieninformationen und Begehungen insbesondere für Bildungsinstitutionen statt. Am Ende stand die Einweihung der Freiluft-Galerie Fechenheimer Leinpfad zu der alle Fechenheimer eingeladen waren. Der Verein hat hierbei die Aufgabe des Vertragspartners bei den Vereinbarungen mit den Mauerbesitzern und mit dem Künstler übernommen.

*Resümee:* Die gestaltete Mauer wurde von der Bevölkerung und der Politik sehr gut angenommen. Es ist geplant die Aktiven Kernbereiche und die Stadt Frankfurt für eine Fortführung des Projektes zu gewinnen.

➤ Tor nach Fechenheim

Zwei Fotoplanen des „Tor nach Fechenheim“ wurden beschädigt. Die Arbeiten zur Reparatur sind bereits in Planung.

Nach der für 2015 geplanten Neugestaltung der 6 Bilder, sollen aus dem alten Bildmaterial Taschen hergestellt werden, die in Fechenheim zum Kauf angeboten werden. Prototypen für die Taschen sind in Auftrag gegeben. Für die Vermarktung wird eine Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein angestrebt.

*Resümee:* Eine Ausschreibung für die neuen Bilder soll 2015 stattfinden. Die weitere Vorgehensweise zur Taschenherstellung wird in 2015 festgelegt.

- Die Veranstaltungen / Aktionen / Beiträge waren regelmäßig im Fechenheimer Anzeiger und teilweise in anderen Printmedien angekündigt, bzw. es wurde über deren Verlauf berichtet.

### **3. Werbemaßnahmen**

- **Druckmedien**

- > Einladung zur Abschlusspräsentation der FESST-Jahrgangs 2013/2014 Auflage: 1000
- > Plakate zur Werbung neuer Stipendiaten für 2014/2015, Auflage: 50
- > Flyer DIN A5 zur Werbung neuer Stipendiaten für 2014/2015, Auflage: 250
- > Infobroschüre über das frankfurt eastSide-Stipendium 2014/2015, Auflage 250

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Frankfurter Printmedien (Fechenheimer Anzeiger, Frankfurter Neue Presse, Frankfurter Rundschau, Frankfurter Allgemeine Zeitung) erhielten über jede Veranstaltung mit Außenwirkung eine Medieninformation und wurden zudem explizit bei besonderen Veranstaltungen eingeladen, wie die Vernissage der Stipendiaten mit ihren Abschlussarbeiten, dem Philosophischen Lesekreis, Poesiesalon, Ausstellung „Eisskulpturen“...

Der Fechenheimer Anzeiger berichtete regelmäßig über die Aktivitäten des Vereins sowohl mit Ankündigungen als auch mit Berichterstattungen.

Die anderen oben genannten Tageszeitungen informieren unregelmäßig aber mit einer gewissen Kontinuität über unsere Arbeit, ebenfalls mit Ankündigungen oder Berichterstattungen.

- > Allgemeines > 1 Pressebericht
- > Philosophischer Lesekreis > 9 Presseberichte
- > frankfurt eastSide-Salon > 11 Presseberichte
- > Ausstellung „Eisskulpturen“ > 5 Presseberichte
- > Aktion „Wir schmücken einen Weihnachtsbaum“ > 1 Pressebericht
- > Weihnachtsmarkt allg. > 11 Presseberichte
- > frankfurt eastSide-Stipendium > 1 Pressebericht
- > Freiluft-Galerie Fechenheimer Leinpfad > 10 Presseberichte

- **Homepage / Internetpräsenz**

Unsere Internetseite wurde 2014 neugestaltet. Sabine Lauer und Daniel Reukauf erstellten gemeinsam den neuen Internetauftritt. Im November begann Michaela Kriewitz die Seite zu komplettieren regelmäßig zu aktualisieren.